

Wildeg, 17. September 2026 – Medienmitteilung – Sperrfrist bis 17. September 2026, 18 Uhr

## **Das kulturtouristische Potenzial des Aargaus als "Stammlande der Habsburger" soll sichtbarer gemacht und aktiviert werden**

*Das Erbe aus der Frühzeit der Habsburger im Aargau und in angrenzenden Regionen hat grosses kulturtouristisches Potenzial. Es soll besser sichtbar gemacht und vermittelt werden. Deshalb wurde das Projekt "Stammlande der Habsburger" lanciert. Dieses basiert auf einer Anzahl von Schauplätzen und einem Netzwerk von Partnern. Ein Verein mit allen Partnern ist die organisatorische Drehscheibe für dieses Vorhaben.*

### **Der Aargau als Wiege der Habsburger**

Kein anderes Geschlecht hat die Geschichte Europas so lange geprägt wie das der Habsburger. Mehr als ein halbes Jahrtausend lang war das Haus Habsburg die mächtigste Dynastie. Im 16. Jahrhundert herrschte sie als Weltmacht sogar über ein Reich, "in dem die Sonne nie untergeht".

Begonnen hat alles im Aargau vor gut 1000 Jahren: Die um 1020 errichtete Stammburg "Habsburg" war namensgebend. Zusammen mit der Burg am Aareübergang, dem heutigen schwarzen Turm in Brugg, bildete sie den Ausgangspunkt der Machtentwicklung. Es entstanden die Stadt Brugg als wichtiger Handelsplatz, das Kloster Muri als Hauskloster und Grabeskirche sowie das Kloster Königsfelden als Memorialort. Baden entwickelte sich als habsburgische Stadt zum florierenden Umschlagplatz und Ort wichtiger Verhandlungen. Weitere habsburgische Orte kamen dazu.

### **Das Vorhaben "Stammlande der Habsburger" und seine Ziele**

In den letzten 15 Jahren gab es verschiedene Initiativen zur Förderung des habsburgischen Kulturtourismus, die auch zu einer messbaren Steigerung der nationalen und internationalen Wahrnehmung geführt haben. Das Potenzial der habsburgischen Stätten im Aargau ist gross und wird auch vielfach wahrgenommen, durch Museum Aargau, Aargau Tourismus, Murikultur und weitere Akteure vor Ort.

Die Möglichkeiten sind aber noch nicht ausgeschöpft. So ist etwa die Bedeutung von Schloss Habsburg als Stammburg der habsburgischen Dynastie weder in der Schweiz noch darüber hinaus allgemein bekannt. Heute fehlt die Fokussierung auf den Aargau als Ursprung und Stammlande. Hier will das Vorhaben "Stammlande der Habsburger" ansetzen: Die aargauischen Zeugnisse aus der Frühzeit der Habsburgerdynastie (um 1020 – 1415) sollen aufgewertet, als kulturtouristische Sehenswürdigkeiten einem breiten Publikum vermittelt und die nationale sowie internationale Bekanntheit erhöht werden. Im Vordergrund steht nicht nur das materielle Erbe der Habsburger im Aargau. Vielmehr soll das Vorhaben "Stammlande der Habsburger" aufzeigen, dass die Geschichte der Habsburger auch aus einem immateriellen Erbe besteht, nämlich der über Generationen überlieferten Familiengeschichte, auf der die besondere Faszination der Habsburger beruht.

### **Vorgehen – Vom Projekt zum Trägerverein**

Auf Wunsch des Parlaments und der Regierung des Kantons Aargau, das kulturtouristische Potenzial des habsburgischen Erbes stärker auszuschöpfen, erteilte die Abteilung Kultur im Jahr 2022 den Auftrag für die Ausarbeitung des Projekts "Stammlande der Habsburger" an Museum Aargau, das bereits für verschiedene bedeutende habsburgische Bauten und Stiftungen zuständig ist.

Aus einer Potenzialanalyse heraus erfolgte im Jahr 2023 der Start der Vorbereitungsphase. Es wurde ein Netzwerk von potenziellen Partnern aufgebaut und ein Trägerverein mit zwölf aargauischen Schauplätzen – Baden, Bremgarten, Brugg, Kloster Muri, Laufenburg, Rheinfelden sowie Museum Aargau mit Schloss Habsburg, Kloster Königsfelden, Schloss Hallwyl, Schloss Wildeg, Kloster Wettingen und Schloss Lenzburg – sowie der touristischen Dachorganisation Aargau Tourismus gegründet. Im Herbst 2026 tritt das gemeinsame Projekt "Stammlande der



Habsburger" erstmals an die Öffentlichkeit. Ab 2027 wird der Trägerverein die Vision und das Engagement weiterführen. Als weiterer Schritt sind auch Kooperationen im trinationalen Raum (Elsass, Baden-Württemberg) angedacht.

### **Neue Angebote zum Entdecken**

Habsburgerspezifische Aktivitäten machen die zwölf Orte der frühen Habsburgerzeit im Aargau für ein breites Publikum zu lebendigen Schauplätzen – zu Orten des Staunens, des Entdeckens und des Verstehens:

- Ab 17. September 2026 ist die Website [www.stammlande-habsburger.ch](http://www.stammlande-habsburger.ch) online.
- Eine neue Wanderausstellung stellt den Verein vor und veranschaulicht die Entwicklung der Stammlande im Aargau. Start: Schloss Habsburg, danach bis 2028 Tour an alle Mitgliedsorte.
- Neue szenische Führungen mit historischen Habsburger Persönlichkeiten in Rheinfelden und Laufenburg.
- Spezialführung mit Rundgang zur Geschichte der Habsburger in Bremgarten.
- Stadtführungen mit Fokus auf die Habsburger und Schwerpunkt im Stadtmuseum in Brugg und Baden.
- Neue Ausstellung "Muri und Habsburg – eine Herzenssache" ab 13. März 2027 im Kloster Muri.
- Neue Dauerausstellung im Kloster Königsfelden über die Klostersgeschichte, die Berner Zeit von der Reformation bis zur Helvetik und die Nutzung des Orts als psychiatrische Klinik ab April 2027.

Weitere Formate sind in Entwicklung und abrufbar auf [www.stammlande-habsburger.ch/Angebote](http://www.stammlande-habsburger.ch/Angebote).

### **Testimonials**

"Der Kanton wird durch das Projekt 'Stammlande der Habsburger' national und international als Wiege der Habsburgerdynastie positioniert."

*Regierungsrätin Martina Bircher*

"Indem das gesamte habsburgische Erbe der Frühzeit grenzüberschreitend ins Blickfeld genommen wird, werden die jahrhundertealten kulturellen Beziehungen am Oberrhein sichtbar und gefestigt, was die Chancen für eine mögliche UNESCO-Welterbe-Kandidatur erhöht."

*Dr. Georg Matter, Abteilungsleiter Kultur*

"Neben der Habsburg beheimatet der Kanton Aargau diverse geschichtsträchtige Kulturgüter mit zentraler Bedeutung für die Frühgeschichte der Habsburger."

*Dr. Marco Sigg, Direktor Museum Aargau*

"Wir vernetzen die historischen Schauplätze der Habsburger im Aargau und machen ihre Geschichte dort erlebbar, wo sie ihren Anfang nahm. Damit stärken wir den Aargau als vielfältige kulturtouristische Destination."

*Holger Czerwenka, Direktor Aargau Tourismus*

### **Kurzinformation**

Das kulturtouristische Potenzial des weltumspannenden habsburgischen Erbes mit Ursprung im Aargau soll stärker ausgeschöpft und die Faszination Habsburg für ein breites Zielpublikum attraktiv und zugänglich gemacht werden. Der Trägerverein "Stammlande der Habsburger" bezweckt, die Wahrnehmung und die kulturtouristische Vermarktung der aargauischen Zeugnisse aus der Frühzeit der Habsburgerdynastie zu stärken. Die historischen materiellen und immateriellen Zeugen der frühen Habsburgergeschichte sollen kulturtouristisch vermarktet und vermittelt werden sowie überregional für eine grössere Wertschöpfung sorgen.

Der Trägerverein "Stammlande der Habsburger" wurde am 23. Oktober 2024 gegründet und wird von folgenden Mitgliedern getragen: Baden, Bremgarten, Brugg, Kloster Muri, Laufenburg, Rheinfelden, dem Museum Aargau mit seinen sechs Standorten Schloss Habsburg, Kloster Königsfelden, Schloss Hallwyl, Schloss Wildegg, Kloster Wettingen und Schloss Lenzburg sowie von Aargau Tourismus. Weitere Mitglieder können später hinzukommen.

### **Auskunft für Medienschaffende**

Judith Vögele, Projektleiterin, Telefon +41 62 887 12 16, Mobil +41 79 644 97 16

### **Bildmaterial zum Herunterladen**

[www.stammlande-habsburger.ch/medien](http://www.stammlande-habsburger.ch/medien)